

Fischereischeinausbildung für Gehörlose - Kurse mit Gebärdensprache

Die meisten von uns machen sich kaum Gedanken darüber, wie es Menschen mit einem Handicap ergeht, die z.B. einen Führerschein oder einen Fischereischein machen wollen. Wer kann sich schon vorstellen, welche Barrieren sich für diese Personengruppe in diesen Situationen aufbauen?

Das Theodor-Schäfer-Berufsbildungswerk (TSBW) in Husum und der Kreisanglerverband Nordfriesland haben jetzt vor diesem Hintergrund ein Projekt gestartet, bei dem gehörlose junge Leute gemeinsam mit hörenden Menschen die Fischereischeinausbildung durchlaufen können.

Der Fischereischein ist Grundvoraussetzung dafür, überhaupt dem Angeln als Freizeitbetätigung nachgehen zu können und die für Binnengewässer zusätzlich erforderlichen Erlaubnisscheine zum Fischfang zu bekommen.

Möglich wird dieses Projekt der Teilhabe dadurch, dass das TSBW die Gebärdensprachdolmetscherinnen für die insgesamt 10 Kursabende stellt. Mit Undine Thießen und Astrid Weirauch werden zwei kompetente Fachfrauen dafür sorgen, dass die gehörlosen Teilnehmerinnen alles mitbekommen, was Willfried Tetens und seine Mitarbeiter als Referenten bei der Fischereischeinausbildung vortragen werden. Willfried Tetens, der im Kreisgebiet für die Koordination der Lehrgänge zuständig ist, freut sich schon auf die Zusammenarbeit mit den Gebärdensprachfachfrauen. Er hat bereits vor zwei Jahren zusammen mit Undine Thießen einen Lehrgang mit vier gehörlosen jungen Männern durchgeführt, die seinerzeit alle die abschließende Prüfung bestehen konnten und heute aktive Angler sind.



Udo Rex, der Ausbildungsleiter des TSBW, sieht in der Zusammenarbeit zwischen der großen Einrichtung zur Rehabilitation und dem Kreisanglerverband eine gute Chance, die Rehabilitanden seiner Einrichtung nicht nur über eine qualifizierte Ausbildung zur erfolgreichen Teilhabe am Berufsleben zu bringen, sondern sie auch in ihrer Freizeit in Vereine und Verbände zu integrieren. „Wir werden den Kurs nicht nur für unsere Auszubildenden anbieten, sondern möchten auch einige Plätze landesweit für gehörlose Menschen ausschreiben, die Interesse an der Fischereischeinausbildung haben. Ich denke z.B. an eine Zusammenarbeit mit dem Landesgehörlosenverband.“

Der Vorsitzende des Kreisanglerverbandes Jürgen Töllner freut sich über die Unterstützung durch das Berufsbildungswerk. „Die Angelfischerei ist eine für gehörlose und schwerhörige Menschen hervorragend geeignete Freizeitbeschäftigung. Es gibt schon heute in unserem Kreisverband einen schwerhörigen Angler, der sehr erfolgreich an unseren Gemeinschaftsfischen teilnimmt und vorbehaltlos von allen Angelfreunden akzeptiert wird. Wir würden uns freuen, wenn wir noch andere Menschen mit Handicap bei uns begrüßen könnten.“

Der Fischereischieinkurs mit Gebärdensprachdolmetscherinnen beginnt am Dienstag, den 12.01.2010 im Theodor-Schäfer-Berufsbildungswerk. Für gehörlose Menschen stehen insgesamt 12 Plätze zur Verfügung. Die übrigen Plätze können von Interessierten aus Husum und Umgebung, aber auch darüber hinaus, belegt werden. Die Teilnehmerinnen an diesem Lehrgang werden in Husum und Friedrichstadt zu besonders günstigen Bedingungen in die Angelvereine aufgenommen. Nähere Informationen finden Sie auf der Webseite des Kreisanglerverbandes unter dem Stichwort Fischereischeinausbildung. Anmeldungen richten Sie bitte an Willfried Tetens unter der Telefonnummer 04881-1883.